

Union baut an

Berlin. Der 1. FC Union Berlin will sein Stadion »An der Alten Försterei« bis zum Jahr 2020 für 38 Millionen Euro zu einer erstligatauglichen Arena für etwa 37.000 Zuschauer ausbauen. »Wir wollen weiter ein Stehplatzstadion sein. Jetzt bauen wir 8.000 Sitzplätze, weil es die Lizenzbedingungen sind«, erklärte Vereinspräsident Dirk Zingler. Bisher können die »Eisernen« bei einer Gesamtkapazität von ca. 22.000 Zuschauern gut 3.600 Sitzplätze vorweisen. Nun kommen knapp 4.700 neue hinzu. Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr 2019 bei laufendem Spielbetrieb beginnen. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/312922.union-baut-an.html>